Traditionen in Acryl und Stein

Gewinner des Kulturpreises 2019 in der großen Scheune von Gut Sandbeck gekürt

VON CHRISTIAN VALEK

Osterholz-Scharmbeck. Die Künstler Erik Hoffmann, Bernd F. Mertes und Heike Niderehe haben Jury und Publikum mit ihren Werken überzeugt. Sie sind Träger des Kulturpreises der Volksbank Osterholz Bremervörde für das Jahr 2019. Die diesjährigen Preisträger konnten mit geheimnisvoller Malerei, einer „Fankurve" aus Sandstein und einem Werk zu Kunststilen punkten.

Im Zentrum der 28. Auflage des Kunstpreises stand das Thema „Tradition(en)". 48 Künstler aus der Region hatten sich mit 77 Arbeiten um die Auszeichnung beworben, wie Bankvorstand Jan Mackenberg in seiner Begrüßungsrede vor gut 160 Zuhörern feststellte. Im Vorjahr seien es nur 37 Teilnehmer gewesen, die insgesamt 58 Werke der Öffentlichkeit vorstellten. „Wir freuen uns sehr über die ungebrochene Leidenschaft", betonte Mackenberg.

In diesem Jahr bestand die Jury aus den Bremern Katharina Groth und Heinrich Honkomp. Aufgrund der beschränkten Platzkapazitäten in der Galerie von Gut Sandbeck sind 53 Werke von 40 Einreichern in die engere Wahl genommen worden. Zur Bewertung der Arbeiten sei man dann mehrere Stunden von Werk zu Werk gegangen, wie Katharina Groth in ihrer Laudatio erläuterte. Immer wieder hätten Heinrich Honkomp und sie den Zollstock gezückt, um die formalen Vorgaben an die Kunstobjekte zu überprüfen. So durften die Werke maximal einen mal einen Meter groß sein – Rahmen inklusive.

> „Wir freuen uns sehr über die ungebrochene Leidenschaft."
>
> Jan Mackenberg – Volksbank-Vorstand

Das systematische Vorgehen, die Auswahl von Runde zu Runde zu reduzieren, sei für das Duo herausfordernd gewesen. Und mit jeder Etappe sei die Diskussion lebhafter geworden. Ihnen sei wichtig gewesen, eine möglichst große Auswahl und Bandbreite des Wettbewerb-Themas am Ende aufzuzeigen, machte Groth klar.

Es galt, verschiedene Herangehensweise zu untersuchen. Die Künstler hatten sich mit Malerei, Fotografie, kunsthandwerklichen Stücken, Skulpturen, grafischen Arbeiten und Installationen dem Thema „Tradition(en)" gewidmet. Am Ende sollte das eingereichte Werk schlichtweg überzeugen. „Gemeinsamer Tenor war, prämiert werden sollen die Werke, die uns sowohl in der künstlerischen Umsetzung des Themas technisch und inhaltlich nicht mehr losließen", sagte Katharina Groth.

Gewinner des Kulturpreises: Erik Hoffmann (links), Heike Niderehe und Bernd F. Mertes.

Der Künstler Erik Hoffmann aus Lilienthal schaffte das. Sein Werk mit dem Titel „Jaspers – Egyptian Black Smoke" erhielt als „spannungsreiches Gemälde in Acryl auf Leinwand" die ungeteilte Aufmerksamkeit der Jury und den ersten Preis, der mit 2000 Euro dotiert war. Das Bild zeigt einen Katzenkopf in mitten von schwebenden Federn. Die Jury bezeichnete es in seiner Ausstrahlung als „geheimnisvoll und doch streng, lebendig und leicht und doch düster, klar, aber auch rätselhaft". Es beschreibe unter anderem ein „Kräftemessen auf Leben und Tod".

Geheimnisvoll, spannungsreich und am Ende auf dem ersten Platz: „Jaspers – Egyptian Black Smoke" von Erik Hoffmann. FOTOS: CARMEN JASPERSEN

Auf den zweiten Rang kam die Sandstein-Arbeit von Bernd F. Mertes aus Schwanewede. Sie trägt den Titel „Die Fankurve" mit dem Zusatz „Mein Fußballverein". Die Arbeit, die mit 1000 Euro Preisgeld belohnt wurde, zeige gekonnt, wie die Tradition des Fantums und damit das Erlebnis eines Sportevents unter Gleichgesinnten durch die künstlerische Umsetzung der altbekannten Steinbearbeitung eine große Innovation verleihen. Für die Darstellung sei unter anderem ein intensives Materialstudium nötig, um die Fülle der individuell gestalteten Emotionen in der dargestellten „Fankurve" zu erfassen.

Erstmals hatte die Volksbank als Veranstalter einen Publikumspreis ausgelobt. Dieser ging an die Lilienthalerin Heike Niderehe für das Werk „Traditionen in Kunststilen". Sie erhielt ein Preisgeld von 500 Euro. Kunstinteressierte konnten eine Woche online und direkt in der Galerie ihr Lieblingswerk wählen. Mehrfachnennungen waren ausgeschlossen. Eben so war unmöglich, dass Künstler für ihr eigenes Werk stimmten, wie Mackenberg klar stellte. 547 gültige Stimmen wurden insgesamt abgegeben.

Die Arbeiten aller Teilnehmer sind noch bis Sonntag, 16. Februar, in der Galerie auf Gut Sandbeck ausgestellt. Die Ausstellung ist bei kostenfreiem Eintritt sonnabends von 15 bis 18 Uhr und sonntags durchgehend von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher des „Theater in OHZ – Scharmbecker Speeldeel" können die Werke auch jeweils in den Pausen der Spielzeiten betrachten.

Wer will, kann die prämierten und ausgestellten Arbeiten des Wettbewerbs zu dem kaufen. Für das Gewinner-Gemälde von Erik Hoffmann – „Jaspers – Egyptian Black Smoke" – sind 4900 Euro angesetzt. Die in Stein gemeißelte „Fankurve" des Zweitplatzierten Bernd F. Mertes ist auf 1200 Euro taxiert worden, und das Werk der Publikumspreisträgerin Heike Niderehe mit dem Titel „Traditionen in Kunststilen" soll 720 Euro kosten.

Weitere Hinweise, unter anderem zu den Öffnungszeiten der Galerie, gibt es im Internet unter der Adresse www.kunstverein-os-

„Traditionen in Kunststilen" von Heike Niderehe gewann den Publikumspreis.

Betreuer im Ehrenamt gesucht

Landkreis Osterholz wirbt für Hilfe für Alleinstehende

VON CHRISTIAN VALEK

Landkreis Osterholz. Der Landkreis Osterholz sucht engagierte Personen, die sich als ehrenamtliche Betreuer gezielt für die Rechte und Interessen ihnen anvertrauter Menschen einsetzen wollen. Denn jeder Mensch könne unter anderem durch einen Unfall, eine Erkrankung oder durch nachlassende Kräfte im Alter auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen sein, betont Landkreis-Sprecherin Jana Lindemann.

In einer derartigen Situation sollte man jemanden an der Seite haben, dem man vertrauen kann und der einen in wichtigen Lebensbereichen vertreten darf. Meist übernähmen diese Aufgaben Angehörige. Stünden jedoch keine Angehörigen zur Verfügung, könnten hauptberufliche und auch ehrenamtliche Betreuer vom Amtsgericht eingesetzt werden.

Wichtig sei, dass Bewerber offen für die unterschiedlichen Menschen und bereit seien, diese in ihren Vorstellungen zu unterstützen. Die rechtliche Betreuung unterstütze die betreute Person nur in dem Umfang, wie es notwendig sei. Sie helfe, Wünsche und Vorstellungen der anvertrauten Person zu verwirklichen. „Es steht nicht die praktische Hilfe, sondern vielmehr die Organisation der notwendigen Unterstützung im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund." Mögliche Aufgaben könnten beispielsweise die Hilfe bei der Kontoverwaltung, bei Antragstellungen bei Behörden oder bei Ärztegesprächen sein.

Dieses „interessante und abwechslungsreiche Ehrenamt" biete die Möglichkeit, sich gezielt für die Rechte und Interessen der ihnen anvertrauten Menschen einzusetzen. Mit der Übernahme einer rechtlichen Betreuung leisteten Betreuerinnen und Betreuer ein wertvollen Dienst an der Gesellschaft, indem sie unterstützungsbedürftige Erwachsene in rechtlichen Angelegenheiten vertreten würden.

Interessierten steht die Betreuungsstelle des Landkreises Osterholz für ein persönliches und unverbindliches Gespräch zur Verfügung. Ansprechpartnerinnen sind Astrid Folkers unter Telefon 04791/930 2940 und Britta Wittkop-Hecht unter der Telefonnummer 04791/930 2941. Dort erhalten Interessierte auch kostenlose Broschüren und Vordrucke für Vorsorgevollmachten und rechtliche Betreuungen.

AUFFAHRUNFALL

Zwei Leichtverletzte

Osterholz-Scharmbeck. Leichte Verletzungen erlitten eine 25-jährige Autofahrerin und ihr 28 Jahre alter Beifahrer bei einem Auffahrunfall am Donnerstagmittag in der Hauptstraße. Laut Polizeimeldung hatte ein 24 Jahre alter Autofahrer zu spät reagiert, als die vor ihm fahrende 25-Jährige abbremste. Beim Aufprall des Hintermannes wurde das Auto der Frau noch auf den Wagen eines 37-Jährigen geschoben. BOM

ALKOHOL IM SPIEL

Mit Bake kollidiert

Vollersode. Schwere Verletzungen zog sich ein 54-jähriger Rollerfahrer zu, als er am Donnerstag gegen 13.50 Uhr in der Bergstraße mit einer Absperrbake kollidierte. Der Mann, der laut Polizei zum Zeitpunkt des Unfalls vermutlich alkoholisiert war, wurde in ein Krankenhaus gebracht. Gegen ihn wurde jetzt ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. BOM

POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Auf dem Dach gelandet

Lilienthal. Glück im Unglück hatte ein 30 Jahre alter Autofahrer bei einem Unfall am Freitag gegen 9 Uhr auf der Straße „Oberende" in Richtung Lilienthal. Er soll er von einem weißen Transporter bedrängt worden sein, wich aus, kam von der Straße ab, überschlug sich und blieb schließlich auf dem Dach liegen. Der Mann kam mit leichten Blessuren davon. Die Polizei, Telefon 04298/92000, sucht Zeugen. BOM

RITTERHUDER HALLENBAD

Schwimmen bei 29,5 Grad

Ritterhude. Schwimmen im warmen Wasser, das bietet der TSV Lesumstotel ab sofort dienstags von 19.45 bis 20.30 Uhr allen sportbegeisterten Senioren an. Das Wasser im Ritterhuder Hallenbad beträgt dann 29,5 Grad. Beim Seniorenschwimmen können die Teilnehmer entweder schwimmen oder gelenkschonende Übungen im Wasser absolvieren. Weitere Infos dazu gibt es bei Norbert Mucha unter der Rufnummer 0157/51578548. TEL

KORREKTUR

Bauchfleisch statt Bauchfett

Osterholz-Scharmbeck. Dem aufmerksamen Leser ist es nicht entgangen. Bei der Beschriftung der Bilder zur Fotoreportage „Das Nationalgericht" ist der Redaktion ein Fehler unterlaufen: Dort, wo „Bauchfett" geschrieben steht, müsste es korrekt „fettes Bauchfleisch" heißen. TEL

erholz.de

VERKÄUFE

Akkordeon Service HB
im Musikhaus OHZ, Fachwerkstatt für Akkordeons und Handharmonikas, Bahnhofstr. 62, OHZ, ☎ 04791/8868
www.akkordeonservicebremen.de

Kaminholz, trocken
(sofort fertig geschüttet oder auf Palette). ☎ 04791/935828, baden-holzexpress.de

1A-Kaminh. v. Forstbt.
Buche, Eiche, Birke, 25/30 cm, trock., (14% Restfeuchte) ab 35€. Sonderangebot. ☎ 0171/3730336 o. 04281/61043

GESCHÄFTS-EMPFEHLUNGEN

Achtung Kaminbesitzer
Wir bauen Heizkassetten und erneuern Kaminkastüren nach Maß für Ihren Kamin, DIN-geprüft, supergünstig und Ihre Heizung macht Urlaub. H. Schierholt, Breslauer Str. 30, Ausstellt. ☎ 0 47 48/1427. www.schierholt.com

Trapezbleche
1. Wahlqualität, Länge 2,50 m, Farbe grau und rot, ab Lager Hellingst. SP 7,50 € inkl. MwSt. pro m², M + M Vertriebs GmbH & Co. KG, Raiffeisenstraße 9, Holste, OT-Hellingst, ☎ 0 47 48/9 47 47 47 od. profilbleche.net

Trauringe – 20 % Rabatt
auf die aktuelle Weißgold-, Gelbgold-, Palladium- und Platin-Kollektion. Juwelier SATZER, direkt am Bahnhof Osterholz-Scharmbeck. ☎ 04791/23393

Sandhandel NEUENKRUG
Sand aus bester Hand
FÜLL- UND PFLASTERSAND
MUTTERBODEN
SCHÜTTGÜTER
[illegible]
www.sandhandel-neuenkrug.de

ZIMMEREI + DACHDECKEREI
WAHLERS
GmbH & Co. KG
MEISTER BETRIEB

Neu ab 24. Januar:

Energetische Sanierung
zinsgünstige Darlehen bis **120.000 €**
davon Tilgungszuschuss bis **48.000 €**
pro Wohneinheit

Das Klimapaket der Bundesregierung sorgt für zahlreiche Verbesserungen von Konditionen bei den Programmen der KfW-Förderung im Bereich Energieeffizient Bauen und Sanieren. Seit dem 24. Januar wurden etliche Fördermittel sehr attraktiv angepasst.

So profitieren Bauherren bei vielen Vorhaben von deutlich höheren Tilgungs- und Investionszuschüssen sowie Kreditbeträgen.

Für bisher noch Unentschlossene wird es jetzt höchste Zeit für die große Sanierung. Beteiligen Sie den Staat an den Sanierungsplänen für Ihr Haus und nutzen Sie die staatliche Förderung durch die KfW-Bank.

Nähere Informationen zu den staatlichen Darlehen und Tilgungszuschüssen erhalten Sie bei uns. Rufen Sie uns an. Wir bieten Ihnen eine umfassende Beratung.

Wir bieten Ihnen komplette Sanierungskonzepte
■ Beratung ■ Planung ■ Ausführung

27726 Worpswede · Am Gewerbepark 9 · Tel. 04792 – 95 69 30
info@zimmerei-wahlers.de · www.zimmerei-wahlers.de